

Herren Verbandsliga Südwest

FT V. 1844 Freiburg III : TTC Willstätt
Samstag, 10.12.2022, 15:00 Uhr

Schütt macht den Sack zu

Auch dank Yannik Richter, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TTC Willstätt das Auswärtsspiel bei der FT V. 1844 Freiburg III in der Herren Verbandsliga Südwest mit 9:3 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 9. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 4 Ersatzspielern angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Jannik Schütt den finalen Punkt holte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Nur einen Satz verloren Hoffmann / Weitkamp beim 11:6, 25:23, 9:11, 13:11 gegen Schütt / Siebert und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 48 Bällen endete und an Hoffmann / Weitkamp ging. In toller Verfassung präsentierten sich Do / Barth im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Sachs / Richter. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Kneisel / Brugger beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Klein / Riss. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Nick Do bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Yannik Richter. Auf dem falschen Fuß erwischte Joscha Hoffmann seinen Gegner Thomas Sachs beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nicht ganz mithalten konnte Stefan Kneisel, beim 1:3 gegen Vladislav Klein, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Falk Weitkamp letztlich im Repertoire, um Jannik Schütt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 8:11, 9:11. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Jonathan Brugger gelang es, Claude Riss im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. 7:11, 11:8, 9:11, 11:7, 6:11 hieß es indessen am Schluss, als Luca Barth und Marian Siebert am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der FT V. 1844 Freiburg III und des TTC Willstätt. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Nick Do bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Thomas Sachs. Da war final wirklich nichts zu holen. Das folgende Einzel zwischen Joscha Hoffmann und Yannik Richter, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Einen Zähler für das Team verpasste Stefan Kneisel bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Jannik Schütt. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Auswärtssieg.

Durch diese Niederlage hat die FT V. 1844 Freiburg III in der Saison nun 0 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 22.01.2023 gegen die DJK Oberschopfheim an. Für den TTC Willstätt steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TTG Furtwangen/Schönenbach am 14.01.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:14 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

FT V. 1844 Freiburg III

Doppel: Hoffmann / Weitkamp 1:0, Do / Barth 0:1, Kneisel / Brugger 0:1

Einzel: N. Do 0:2, J. Hoffmann 1:1, S. Kneisel 0:2, F. Weitkamp 0:1, J. Brugger 1:0, L. Barth 0:1

TTC Willstätt

Doppel: Sachs / Richter 1:0, Schütt / Siebert 0:1, Klein / Riss 1:0

Einzel: T. Sachs 1:1, Y. Richter 2:0, J. Schütt 2:0, V. Klein 1:0, M. Siebert 1:0, C. Riss 0:1